PFARREIBRIEF

Ostern 2025

Katholische Pfarrei St. Jakobus der Ältere



Liebe Gemeinde!

Das Osterereignis vor 2000 Jahren markiert eine Wende, deren Folgen radikaler für jeden Einzelnen von uns auch heute nicht sein können.



Wer sie mit allen Konsequenzen erfährt, riskiert, für verrückt erklärt und ausgelacht zu werden. So erging es den Frauen, die am Ostermorgen ihre ungeheuerliche Entdeckung des leeren Grabes den Jüngern erzählen wollten. Die Jünger fühlten sich gestört in ihrer Trauer, ja waren geradezu entsetzt über diese Botschaft. Ostern mit allen Sinnen zu feiern, ist etwas anderes, als sich durch die Feiertage treiben zu lassen.

Lassen Sie sich ein auf das Geheimnis der Osternacht. Im Wandel der Nacht zum Tag, der Finsternis zum Licht wird die Auferstehung symbolisch deutlich. Das Licht der Auferstehung zeigt eine neue Wirklichkeit. Auferstehung ist nicht Rückkehr in altvertraute Verhältnisse und Abhängigkeiten, sondern Aufbruch und Durchbruch in eine ganz neue Dimension des Lebens aus Gott und mit Gott. Anders wäre sie für Jesus nicht die Vollendung und brächte sie den Jüngern und uns nicht das verheißene Heil.

An Ostern glauben ist ein Weg des Trostes und der begründeten Zuversicht. Es ist aber ein Weg, der uns Konsequenzen abverlangt, unser Leben wird nicht mehr wie vorher sein.

Die Liturgie der Osternacht spricht von "neuem Feuer", das die Nacht und unser Innerstes erhellt:

Allmächtiger, ewiger Gott,

du hast durch Christus allen, die an dich glauben, das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt.

Segne +

dieses neue Feuer,

das die Nacht erhellt, und entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, dem unvergänglichen Licht, damit wir mit reinem Herzen zum ewigen Osterfest gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Wir wünschen, dass auch in Ihnen dieses Feuer der Osternacht entzündet wird. Dieses Licht ist neues Leben und ewiger Trost.

Die Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen des
gesamten Ffarrteams
wünschen Ihnen von
ganzem Herzen ein frohes
und gesegnetes Osterfest!



Bild: Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion in der Pfarrei St. Jakobus



Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr 43 Kinder unserer Pfarrei zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen werden. Die Kinder werden in den Grundschulen in Lutter und in Wüstheuterode von unserer Gemeindereferentin Frau Claudia Huschenbett und in den von Tischeltern geleiteten Gruppenstunden auf dieses große Ereignis vorbereitet und werden an drei Sonntagen dieses Fest feiern.

Bitte begleiten Sie die Kinder und ihre Familien mit ihrem Gebet.

Folgende Kinder gehen in diesem Jahr zur Erstkommunion:

Am 27. April 2025 um 10.15 Uhr in Uder

Aus Uder:

Gabriel **Dalmann**, Mira **Eckardt**, Leon **Frechen**, Finn **Gille**, Joshua **Gille**, Noah **Gille**, Vincenz **Goedecke**, Oskar **Grünwald**, Jakob **Gümpel**, Jannes **Gümpel**, Leonie **Horn**, Ida **Kaufhold**, Linus **Kaufhold**, Leandro **Kistner**, Benjamin **Pöhl**, Anna **Schilling**, Elias **Schilling**, Lion **Schäfer**, Johann **Wehr**

Aus Steinheuterode:

Maximilian **Goldmann**, Alexander **Konradi**, Pia **Kulle**, Hanna **Preiß**, Linnea **Rust**, Matteo **Siebert**

Aus Thalwenden:

Edda Maya Weißleder

Am 11. Mai 2025 um 10.15 Uhr in Wüstheuterode

Aus Wüstheuterode:

Julika Bosold, Maxim Kühnel, Joel Sittel

Aus Mackenrode:

Johann-Friedrich Bode, Hannah Kulle,

Aus Lenterode:

Nayla Elina Dölle, Anna Grünemay, Soraya Jünemann, Aurel Porath

Aus Dietzenrode/Vatterode:

Finley Gille

Am 18. Mai um 10.15 Uhr in Birkenfelde

Aus Birkenfelde:

Rebecca **Böttcher**, Louis **Bonk**, Luca **Milsch**, Anna **Ortiz Bode**, Klara **Ortiz Bode**, Julia **Riethmüller**, Timo **Sittel**



Firmung in der Pfarrei St. Jakobus



Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr 57 Jugendliche in unserer Pfarrei von unserem Weihbischof Dr. Reinhard Hauke das heilige Sakrament der Firmung gespendet bekommen.

Die Firmlinge wurden von den Firmkursleitern in 4 Gruppen vorbereitet. Begleitet wurden sie dabei von Frau Maria Hoffmann, Herrn Tobias Fritsch, Frau Ingrid Kohlstedt, Frau Barbara Töpfer-Werner, Herrn Mario Müller, Frau Anna-Lena Müller, Frau Verena Simon und Herrn Christian Lehmann.

Der feierliche Firmgottesdienst ist am 25. Mai 2025 in Uder und beginnt um 10.00 Uhr. In unserer Pfarrei werden gefirmt:

Emily Arand, Marc Leon Beyer, Amalia Bode, Lourdes Bode, Ida Dorothea Dölle, Maria Engelhardt, Tim Florschütz, Linda Fromm, Romy Funke, Marc Godehardt, Jane Gümpel, Pia Hackethal, Lewis Heinze, Milena Herburg, Lucy Herwig, Hubert Hildebrand, Franz Hottenrott, Mathilda Karl, Luca Mathias Klinge, Hannah Knoop, Neele Kobold, Alexander Koch, Alexander König, Emily König, Johanna Kränzel, Josef Kränzel, Hannah Lauterberg, Noah Lauterberg, Mathilda Lendeckel, Stine Lott, Annika Martin, Lucy Mänz, Luisa Meyer, Marie Nüssmeyer, Emilia Oehlers, Anna Pehlke, Fabienne Pingel, Pascal Prahl, Noah Preiß, Rosalie Riethmüller. Reuber. Marina Lillv Rinke. Fiona Schimmelpfennig, Thalia Schmidt, Matteo Seebon, Pia-Sophie Simon, Dana Helen Stellmann, Kilian Thön, Carolina Thunert, Annalena Trümper, Emely Trümper, Helena Trümper, Niclas Vogler, Vincent Vogt, Malte Wagner, Kilian Werner, Stella Westerberg

RWW 2025

HERZENSSACHE DIE PSALMEN-RKW

In diesem Jahr sind die Kinder unter dem Thema: "Herzenssache" zur Teilnahme an der Religiösen Kinderwoche herzlich eingeladen.

Wir planen die Kinderwochen jeweils mit max. 30 Teilnehmern.

Eingeladen sind die Schüler der Klassen 1 bis 5.

Die Termine in den Orten sind:

| Ort | Sommerferien | Termin | Kinder |
|-------------|--------------------|--------------|---------|
| Uder I | erste Ferienwoche | 30.06 04.07. | max. 30 |
| Birkenfelde | erste Ferienwoche | 30.06 04.07. | max. 30 |
| Uder II | zweite Ferienwoche | 07.07 11.07. | max. 30 |
| Lutter | zweite Ferienwoche | 07.07 10.07. | max. 30 |
| Thalwenden | letzte Ferienwoche | 04.08 07.08. | max. 30 |

Die Anmeldung erfolgt über das Internet oder im Pfarrbüro ab dem 06. Mai

Bitte melden Sie Ihre Kinder für die RKW bei den Ansprechpartnern bzw. im Pfarrbüro rechtzeitig an!

Ansprechpartner:

Birkenfelde: Frau Stefanie Gradwohl

• Lutter: Anmeldung im Pfarrbüro in Uder

Thalwenden: Frau Antje Große

• Uder: Anmeldung im Pfarrbüro in Uder

Bitttage in der Pfarrei St. Jakobus



Die Bittgottesdienste werden wir in diesem Jahr jeweils pro Tag in zwei Kirchorten feiern. Anschließend ist für alle Zeit für Gespräch und Begegnung.

Montag, 26. Mai 2025

- * Birkenfelde
- * Röhrig, Kalteneber

Dienstag, 27. Mai 2025

- * Lutter
- * Steinheuterode

Mittwoch, 28. Mai 2025

- Uder an der Grotte
- * Mackenrode

Freud und Leid

In den Monaten Januar, Februar und März wurden getauft und in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:



Bild: Katharina Wagner, In: Pfarrbriefservice.de

Betty Rosa Maria Rheinländer, Leo Brestyensky, Leander Gunkel, Elias Döring, Daina Siebert



Bild: Sylvio Krüger, In: Pfarrbriefservice.de

In den Monaten Dezember, Januar, Februar und März sind aus unserer Pfarrgemeinde verstorben:



Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Martha Fromm, Helga
Kaufhold, Marita Stark,
Hildegunde Weidemann,
Heinrich Hottenrott, Johannes
Gries, Hannelore Rietze,
Ursula Hemmerden, Ingeborg
Herold, Helmut Dreiling, Horst
Ebeling, Wolfgang
Grebenstein, Gertrud Koch,
Maria Bartsch

Das Osterlamm - ein traditionelles Ostergebäck

Das Osterlamm ist eines der bekanntesten Ostersymbole und stammt aus dem Neuen Testament. "Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt", so lesen wir es im Johannesevangelium. Gemeint ist damit, dass Jesus durch seinen Tod und die Auferstehung die Menschen von ihren Sünden erlöst.

Seit vielen Jahrtausenden steht das Schaf als Symbol für das Leben. Es gibt Speis (Käse und Fleisch), Trank (Milch) und Kleidung (Wolle). Im frühen Christentum war es üblich, vor den Ostertagen ein Lamm zu schlachten und das Fleisch zur Weihe unter den Altar zu legen. Am Ostersonntag (dem Auferstehungstag) wurde das Lammfleisch als Osterbraten und erste Fleischmahlzeit nach der Fastenzeit gegessen. Mit der Zeit entwickelte sich der Brauch, ein Brot in der Form eines Lammes zu backen, welches dann zu den alten und kranken Menschen gebracht wurde, die nicht mehr in die Kirche gehen konnten. So hat sich der Brauch, ein Osterlamm zu backen, über viele Jahrhunderte bis in die heutige Zeit gehalten.

Rezept für 2 Osterlämmer

Zutaten:

300 g Butter

250 g Zucker

5 Eier

1 Packung Backpulver

300 g Mehl

250 ml Eierlikör

Zubereitung:

Backofen auf 175 Grad vorheizen. Butter und Zucker in einer Schüssel cremig rühren, Eier nacheinander unterrühren, Mehl, Backpulver und den Eierlikör unterrühren. Den Teig in die gut gefettete Lammform einfüllen und bei 175 Grad ca. 40 bis 50 Minuten backen. Nach dem Backen aus der Form nehmen und auskühlen lassen, anschließend mit Puderzucker bestäuben. Der Teig reicht für zwei Osterlämmer oder ein Osterlamm und einen kleinen Kuchen.

Text und Bild: Heidi Endres, Quelle: Pfarrbrief der PG Nordendorf-Westendorf, In: Pfarrbriefservice.de







Pfarramt St. Jakobus d.Ä.: Straße der Einheit 41, 37318 Uder

Telefon: 03 60 83 / 4 23 19

Homepage: www.pfarrgemeinde-uder.de E-Mail: info@pfarrgemeinde-uder.de Pfarrbüro: Katrin Osburg und Nicole Häger

Bürozeiten: Di. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr, Do. 13:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrer Heribert Kiep: E-Mail: pfarrer@sankt-jakobus-uder.de

Gemeindereferentin

Claudia Huschenbett: E-Mail: c.huschenbett@sankt-jakobus-uder.de